

Elternverein des BG und BRG Krems  
Obmann: DI Richard Roth  
Melkerstraße 2, 3495 Rohrendorf

## **Protokoll der EV-Sitzung vom 25.04.2019**

**Ort:** Gasthaus Klinghuber, 3500 Krems  
**Zeit:** 18:30 Uhr  
**Anwesende:** Laut Anwesenheitsliste

Anmerkung der Schriftführerin: Um 18:30 Uhr startet die Sitzung mit dem Vorstand und den Klassenelternvertretern (KEV) des Elternvereins. Um 19:30 Uhr stoßen die Schulleitung und Vertreter der Lehrkörperschaft dazu.

### **1. Begrüßung durch den Obmann**

Es werden Sinn und Zweck der Ausschuss-Sitzung zusammengefasst und dankend angemerkt, dass so viele KEV gekommen sind.

### **2. Die Finanzen vom Elternverein (EV)**

Der derzeitige Kontostand liegt bei rund EUR 13.640,-. Die Einnahmen und Ausgaben werden übersichtlich dargestellt und besprochen.

### **3. Finanzielle Unterstützung durch den Elternverein (EV)**

Es wird nochmal erläutert, dass der EV da ist, um finanziell schwache Familien bei schulischen Belangen auszuhelfen. Jedoch ist es notwendig, dass die finanziellen Hintergründe der Familie dargestellt werden – dazu dient ein Formular, das auf der Webseite zum Downloaden steht. Natürlich werden alle Angaben höchst vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Oft werden die Unterstützungen mit den „Freunden des Piaristengymnasiums“ aufgeteilt.

### **4. Schulfest**

Das Schulfest findet heuer am 6. September 2019 statt. Für ein gelungenes Fest werden wieder viele hilfreiche Personen benötigt, die sowohl organisatorisch, als auch mit Spenden (Essen/Getränke) aushelfen.

Es wird kurz besprochen, ob die Schulband alleine für Musikuntermalung dienen soll. Seitens der KEV kommt die Bestätigung, dass die Livemusik durch die eigene Schulband abgedeckt werden soll. Zusätzlich wird angeregt, dass die Einladung und Organisation früher beginnen soll, da die Termine sonst leicht in Vergessenheit geraten.

## 5. Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand

Derzeit ist der Vorstand gut bestückt, aber es fallen immer wieder Vorstandsmitglieder weg, weil ihre Kinder entweder die Schule wechseln oder absolvieren. Daher wird angefragt, ob es Interessierte gäbe, die ev. im Vorstand mitwirken würden. Unterstützend wird der ungefähre Aufwand dargestellt. Man trifft sich rund alle 6 Wochen, um die laufenden Agenden zu besprechen, wobei nicht erwartet wird, dass alle Mitglieder immer vollzählig anwesend sind. Zusätzlich gibt es die Ausschuss-Sitzung und die Jahreshauptversammlung. Beim Schulfest helfen alle mit und bitten alle Klassenelternvertreter und Eltern um Unterstützung.

## 6. Die Webseite

Es wird angefragt, ob jemand die Webseite vom Elternverein kennt, ob der EV etwas verändern könnte oder mehr Marketingmaßnahmen setzen sollte. Wenn ja, bittet der Vorstand um Tipps. Eventuell wäre anzudenken, ob der EV besser wahrgenommen wird, wenn mehr Präsenz gezeigt wird, z.B. mit Promotions am „Tag der offenen Türe“.

## 7. Vorträge

Es wird zur Diskussion gestellt, ob sich der EV überhaupt um Vorträge mit Personen des öffentlichen Interesses bemühen soll. Die Resonanz ist positiv. Der nächste Vortrag wird erst im Herbst stattfinden.

## 8. Allfälliges seitens der KEV (wird in Anwesenheit der Schulleitung und anwesenden Lehrkörperschaft besprochen)

- Der Eingangsbereich könnte freundlicher gestaltet werden. Die Schulleitung versteht den konstruktiven Einwand und die Klassenelternvertreterin, der das ein besonderes Anliegen war, wird sich in Absprache mit der Direktorin um die Umgestaltung kümmern, bzw. ist man sich einig, dass bei einer Aufräumaktion schon vieles freundlicher aussehen würde.
- Die geplante Irlandreise wird angesprochen. Es wird nachgefragt, wie die Reise geplant ist, bzw. ob es immer der gleiche Reiseveranstalter wäre, da es in der Vergangenheit Probleme mit Gastfamilien gab. Feedback von Schulleitung und Lehrerschaft ist, dass die Probleme immer an den Reiseveranstalter weitergegeben wurden, damit diese Gastfamilien nicht mehr im Paket sind. Aufgeklärt wird auch, dass im Notfall ein Kind immer wechseln kann – auch vor Ort. Das Kind muss es gleich kommunizieren und nicht – wie so oft – erst zu Hause. Auch muss man abwägen, was für Probleme es sind und ob diese gerechtfertigt sind.
- Der optische Zustand der Klassen wird angesprochen – von Ausmalen bis zu neuen Vorhängen. Nach Rücksprache mit der Schulleitung/Lehrerschaft stellt sich heraus, dass die Vorhänge schon gut über 10 Jahre alt sind und anscheinend vom Elternverein gesponsert wurden. Das wird nun überprüft und die Kosten werden eruiert. Von Jalousien und ähnlichem wird abgeraten, da diese laufend saniert werden müssen und Kinder damit spielen und sie dadurch schneller kaputt werden. Die Schulleitung wird noch dazu Feedback geben.
- Es wird die schlechte Akustik von CD-Recordern bei Schularbeiten, etc. angesprochen. Obwohl mittlerweile keine Kassetten, sondern nur noch CDs verwendet werden, dauert es oft zu lange bis die Stelle zum Vorspielen gefunden wird und die Akustik scheint nicht

optimal. Es wird diskutiert, wie man dem entgegenwirken könnte und welches Medium optimal wäre um weder Zeit- noch Qualitätseinbußen zu haben.

- Seifenspender noch nicht überall? Laut Schulleitung wird daran gearbeitet.
- Die neue Webseite der Schule wird als bedienerunfreundlicher gesehen, weil man sich schwieriger zu recht finden und sehr lange scrollen muss, bis man etwas findet. Die Schulleitung/Lehrkörperschaft bestätigt, dass auch sie dieses Thema bereits im Kollegium angesprochen haben und den Wunsch geäußert haben, dass die Webseite professionell betreut gehört.
- „Computer und Internetkriminalität“ wird als Vortrag in der Schule von einer Klassenelternvertreterin vorgeschlagen. Es wird der Kontakt vermittelt und die Info, dass fünf Stunden pro Klasse (auf zwei Tage aufgeteilt) notwendig wären. Die Schulleitung bekräftigt die Wertigkeit des Themas und dass sie sich es ansehen wird.  
Das sind die Kontaktdaten:  
Maximilian Schernhammer  
Landeskriminalamt NÖ  
AB04 – Kriminalprävention  
059133 30 3750  
0664/8248949
- Die Ausbaufähigkeit von WEB-UNTIS wird angesprochen. In Absprache mit der Lehrkörperschaft wird festgestellt, dass es sehr kompliziert wäre, da seitens der Lehrerschaft und Schüler/Innen Abos gekauft werden müssten. D.h. es werden derzeit Schularbeiten und Tests angezeigt, aber nicht Hausübungen oder jeder Quiz.
- Es wird das Thema Mathe-Förderkurs angesprochen. Seitens der Lehrkörperschaft wird erklärt, dass das Angebot klassenabhängig ist. Es wird über die Vermittlung dieser Förderkurse gesprochen, da es von Schüler/Innen abhängig sei ihre Eltern zu informieren. Hier wird aufgeklärt, dass man in der Oberstufe auf mehr Eigenverantwortung setzt und daher die Kommunikation über die Kinder verläuft.
- Abläufe und Sinnhaftigkeit von Elternsprechtagen werden besprochen. Es wird angefragt, ob nicht Listen zum Eintragen optimaler wären oder ob man die Abläufe verbessern könnte, denn derzeit herrscht Chaos verbunden mit langen Wartezeiten bei den Elternsprechtagen.  
Die Schulleitung und Lehrkörperschaft gibt Feedback dazu. Einerseits sollten Eltern bei größeren Problemen in die Sprechstunde kommen (auch telefonische Kontaktaufnahme ist bei beruflicher Verpflichtung möglich) und nicht nur zu den Elternsprechtagen, da es nicht in der kurzen Zeit bewältigbar sei – andererseits versteht die Lehrkörperschaft, dass Eltern vielleicht nur kurz (geballt an einem Abend) mehrere Professoren/Innen sehen möchten, um auch positives Feedback zu bekommen oder sich vorzustellen. Es ginge nicht nur um „Probleme“. Gerne könne man sich dazu verschiedene Modelle ansehen und bittet um Vorschläge.
- Verwendung von Handys in der Schule: Es wird die Problematik angesprochen, dass die Verwendung von Handys (trotz genauer Vorgaben) nicht eingehalten wird. In der Unterstufe ist die Verwendung komplett untersagt (außer das Handy wird gezielt während einer Stunde aktiv zur Verwendung inkludiert) und trotzdem verwenden es die Kinder oft in den Pausen. In der Oberstufe darf das Handy in den Pausen verwendet werden, nur wird es auch oft unter der Schulstunde genutzt. Hier tauchte die große

Frage auf, wie man das lösen könnte, da das (hier sind sich Schulleitung, Lehrkörper und EV-Mitglieder einig) unakzeptable sei. Einsammeln oder aktiv wegsperren ist zeitaufwendig, anstrengend und birgt mit sich die Gefahr, wer für ein „verschwundenes“ Handy die Verantwortung trägt. Daher gibt es nur die Möglichkeit Eltern bei mehrfachen Vergehen zu informieren. Dieser Punkt wurde nicht zu Ende diskutiert, da es nicht so leicht zu lösen ist.

- Verwendung von „erkennbaren“ Hausschuhen: Leider kommt es mehrfach vor, dass Schüler Sportschuhe als Hausschuhe „verkaufen“. Das führt dazu, dass Schüler sich das Umziehen von Straßen- auf Hausschuhe ersparen und der betreffende Lehrer nicht erkennen kann, ob die Schuhe nun Straßen- oder tatsächlich Hausschuhe sind. Daher wäre es vorteilhaft, wenn alle Schüler erkennbare Hausschuhe tragen würden.
- Zum Schluss werden die Hauptpunkte aus der letzten SGA-Sitzung vorgestellt:
  - Wiederaufnahme des „Verkehrskonzept neu“ mit den Schulleitern aller am Hohen Markts befindlichen Schulen.
  - Zahl der Neuzugänge steigt für das SJ 2019/20: es gibt 5 erste Klassen, 2 fünfte Klassen, insgesamt 26 Klassen (2 mehr als heuer).
  - Schulautonome Tage SJ 2019/20: 31.10.2019; 4./5.11.2019; 22.5.2020 (verordnet) und 12.6.2020 (verordnet). Ab dem nächsten Schuljahr gelten die verordneten Herbstferien.
  - Fotograf: Nächstes Jahr werden die Bilder der Schüler online gestellt und nicht mehr automatisch ausgearbeitet und an Schüler verteilt. Mittels Code können die Bilder angesehen und bestellt werden.
  - Es gibt eine Änderung bei den Verhaltensvereinbarungen: Das Rauchverbot wird auf die gesamte Schulliegerschaft erweitert.
  - Fernbleiben vom Unterricht: da das Fernbleiben vom Unterricht aus persönlichen/privaten Gründen sich häuft und nicht gutgeheißen wird, ist ab sofort ein schriftliches Ansuchen und ein persönliches Gespräch bei der Schulleitung erforderlich.
  - Klimawandel-Demonstrationen wie „Fridays for future“: Demobesuche während der Unterrichtszeit sind nicht zulässig und werden als unentschuldigte Fehlstunden im Klassenbuch vermerkt.

Die Sitzung wird um ca. 20:30 Uhr beendet.